WHITEPAPER

Redaktionssystem MPM Online Publisher

Prozesse vereinfachen, Kosten sparen, Zeit gewinnen: mit dem führenden Redaktionssystem für effizientes Crossmedia-Publishing

Inhalt

01 Einführung 3

02 Das Redaktionssystem als Antwort auf die neuen ökonomischen Herausforderungen der Zukunft 3

03 Best Practice: der MPM Online Publisher 6

04 Der MPM Online Publisher im Einsatz 8

05 Besonderheiten des MPM Online Publishers 10

06 Die Kosten im Blick 12

07 Finanzkompetenz als Unique Selling Proposition (USP) 13

08 Besonders effizientes Content- und Medienmanagement in Verbindung mit dem MPM Newsroom 14

09 Die Basisfunktionen des MPM Online Publishers mit Erläuterungen 15

10 Die Zusatzmodule des MPM Online Publishers mit Erläuterungen 17

11 Über MPM 20

MPM ONLINE PUBLISHER

Zeitersparnis durch weniger Korrekturrunden

Paralleles Arbeiten mit mehreren Nutzern

Textbearbeitung direkt im Layout

Individuelle Workflows mit Rechten und Zuständigkeiten

Publizieren in alle Kanäle möglich – Print, Web, Social

Überall und jederzeit verfügbar dank browserbasiertem Log-in

Datensicherheit und regelmäßige Back-ups

01 Einführung

Das vorliegende Fokuspapier richtet sich insbesondere an Entscheider in Unternehmen, die eine Neugestaltung ihrer Medienproduktion planen, aber auch an alle, die sich mit Redaktionssystemen beschäftigen. Es nähert sich in allgemein verständlicher Form der Thematik an und zeigt auf, was Anwender wissen müssen, bevor sie sich für ein Redaktionssystem entscheiden. Es soll in gebotener Kürze aufzeigen, was ein Redaktionssystem ausmacht, für wen es sinnvoll ist, welchen Mehrwert es generiert, was es kann und wie lange es dauert, bis sich die Kosten dafür amortisiert haben. Komplexe Sachverhalte sind in vereinfachter Form erklärt und am Beispiel des MPM Online Publishers als Marktführer präzisiert.

02 Das Redaktionssystem als Antwort auf die neuen ökonomischen Herausforderungen der Zukunft

?

WAS GENAU IST EIGENTLICH EIN REDAKTIONSSYSTEM?

Redaktionssysteme allgemein

Redaktionssysteme dienen der Verwaltung und Steuerung von Medieninhalten. Sie ermöglichen es verschiedenen Benutzern, gleichzeitig Inhalte zu entwickeln und diese zu bearbeiten. Die wesentliche Innovation von Redaktionssystemen ist die Entkopplung von Inhalten (Content), Datenstruktur und Design (Layout) sowie die Möglichkeit der Zugriffssteuerung und der Steuerung des Workflows. Das erlaubt eine effiziente Arbeitsteilung und begünstigt Automatismen, also Prozesse, die immer wieder gleich ablaufen und deshalb vorab konfiguriert werden können. Seit den 1980er-Jahren führten vor allem Zeitungs- und Zeitschriftenverlage Redaktionssysteme ein, um die Produktionsprozesse zu optimieren. Sie haben eine technische Revolution ausgelöst.

Mit der Verbreitung des Internets entstanden die nach heutigem Verständnis modernen webbasierten Redaktionssysteme, die auch für andere Branchen rentabel wurden. Die Fähigkeit, unabhängig vom Standort und ohne besondere technische Kenntnisse Vorlagen für Dokumente, Kataloge, Webseiten und andere Medien anlegen, verwenden und bearbeiten zu können, ist für alle von Interesse, die in irgendeiner Form publizieren. Es bedeutet de facto das Ende der standortgebundenen Medienproduktion. Moderne Redaktionssysteme versetzen jedermann in die Lage, an der Produktion von hochwertigen Medien mitzuwirken.

Wozu ein Redaktionssystem?

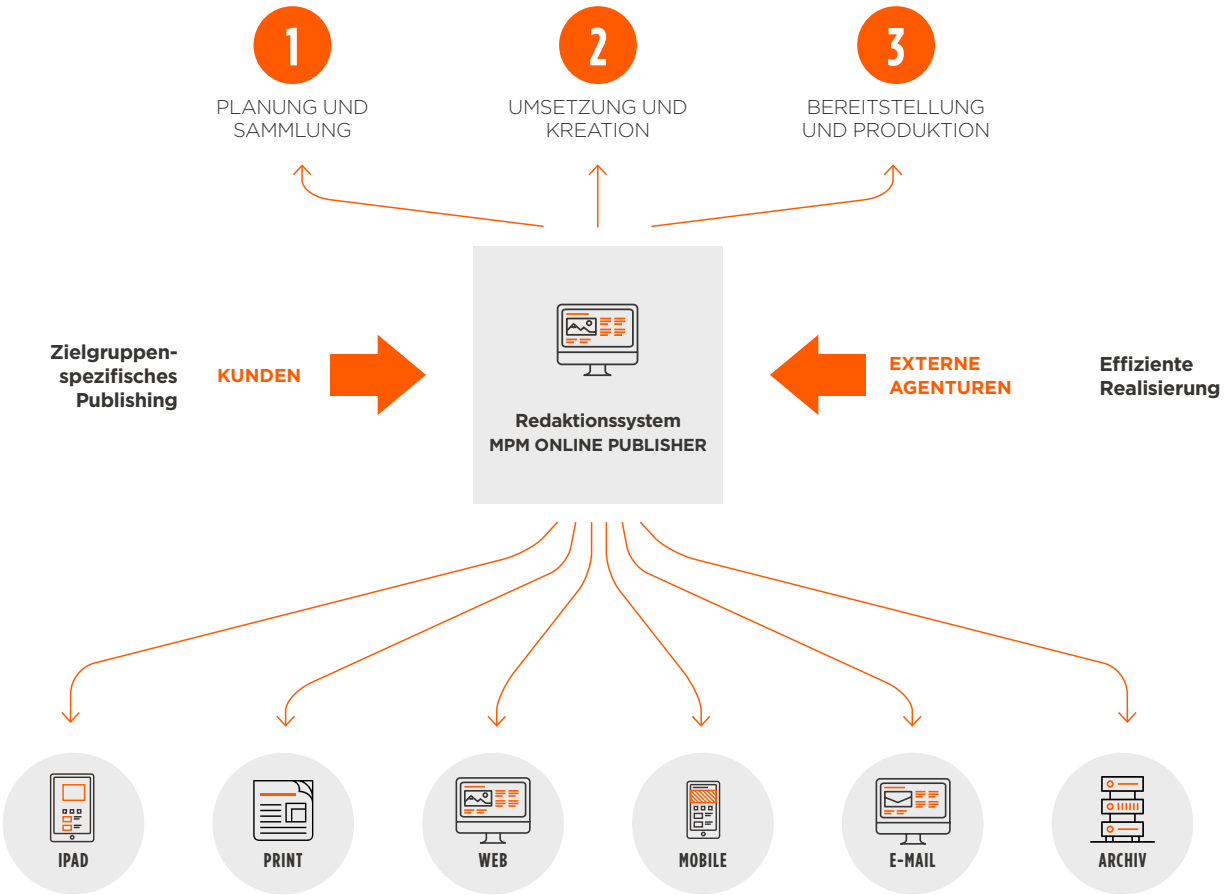
Die Zukunft gehört dezentralen Unternehmensstrukturen mit flachen Hierarchien und autonomen Organisationseinheiten. Aber was bringen dezentrale schlanke Unternehmensstrukturen, wenn Gewinne durch aufwendige Abstimmungsprozesse wieder verloren gehen? Unternehmen, die ihre redaktionellen Abläufe nicht optimal mithilfe von IT-Lösungen gestalten, laufen Gefahr, Wettbewerbsvorteile zu verlieren.

Redaktionssysteme fördern die weltweite Arbeitsteilung, denn sie revolutionieren Bereiche, die die dafür nötigen Prozesse bislang gebremst haben. Die standortunabhängige Erzeugung von Medien eröffnet stetig neue Perspektiven für Dezentralisierungs- und Outsourcingprozesse.

Zusätzliche Synergien ergeben sich durch die gleichzeitige Bearbeitung von Medieninhalten in Echtzeit. Workflows werden verkürzt und Inhalte medienneutral aus einem System erstellt, verwaltet und mehrfach publiziert. Auch die Einbindung externer Agenturen ist aufgrund der Zuteilung von hierarchischen Zugriffsrechten kein Problem. Da Redakteure und Texter direkt in der Layoutansicht arbeiten können, sind Korrekturen sofort sichtbar und können zusätzlich von den Projektverantwortlichen angenommen oder abgelehnt werden.

?

FÜR WEN IST EIN REDAKTIONSSYSTEM SINNVOLL?



Stetig steigende Anforderungen

Zu den besonderen Merkmalen des neuen Medienzeitalters zählt die crossmediale Vielfalt. Heute ist es nicht mehr ausreichend, nur Printpublikationen zu produzieren. Der Kunde, Leser oder Ratsuchende nähert sich dem Unternehmen auf vielen Wegen und möchte selbst bestimmen, wo und wie er Medieninhalte konsumiert. Das stellt Medienmacher vor völlig neue Herausforderungen. Die stark veränderten Produktionsprozesse, unterschiedlichste Publikationskanäle sowie immer neue Rezeptionsmöglichkeiten bedeuten für Unternehmen aber auch einen steigenden Wettbewerbsdruck, dem sie sich nicht verweigern können. Print, Web, Video, Podcast, Intranet, Social Media und Apps für mobile Endgeräte – all diese Kanäle müssen heute bedient werden. Und das am besten von einer Plattform aus, die es ermöglicht, einmal produzierte Inhalte mediengerecht in den verschiedenen Kanälen zu veröffentlichen.

Die Frage, für wen sich die Einführung eines Redaktionssystems lohnt, ist nicht pauschal zu beantworten. Sie ist abhängig vom jeweiligen Produktionsvolumen und von den individuellen Set-up-Kosten, die verursacht werden. Am Anfang der Überlegung sollten folglich immer eine ausführliche Beratung und eine Kosten-Nutzen-Analyse stehen. Dabei ist es sinnvoll, auch nicht messbare Größen mit einzubeziehen. So werden durch das Redaktionssystem die am Produktionsprozess beteiligten Mitarbeiter stärker in die Abläufe mit einbezogen. Das erhöht die Identifikation mit den zu erledigenden Aufgaben und motiviert zusätzlich. Dennoch stellt sich nicht die Frage, ob, sondern wann ein Redaktionssystem auch messbar rentabel wird. Die Installationskosten werden mit fortschreitender technischer Entwicklung im Sinne des Produktlebenszyklus immer weiter sinken. Dabei ist die analoge Medienproduktion aufgrund des hohen Ressourceneinsatzes schon heute kaum noch konkurrenzfähig.

03 Best Practice: der MPM Online Publisher

Der MPM Online Publisher: schnell, effizient und überall verfügbar

Das von MPM angebotene Redaktionssystem ist derzeit eines der reifsten Systeme auf dem Markt. Mit ihm sind alle Medienressourcen standortunabhängig in Echtzeit verfügbar. Dank Webeditor kann jeder Rechner mit Internetzugang zum Arbeitsplatz werden. Das eröffnet völlig neue Möglichkeiten zur Externalisierung von Arbeitsplätzen, zur Flexibilisierung von Arbeitszeiten und zur Schaffung von Homeoffice-Modellen sowie zur Beteiligung externer Partner. Bearbeitung, Druck und ein automatisiertes Versenden von Dokumenten sind ohne das Bedienen aufwendiger Grafikprogramme möglich. Die Einbindung externer Agenturen ist durch die Zuteilung von spezifischen Zugriffsrechten völlig unproblematisch. Alle Änderungen und Versionen basieren auf der individuellen Regelung von Nutzerrechten. Selbstverständlich bietet ein solches System nach wie vor die Möglichkeit, partiell „analog zu arbeiten“. Tabellen können beispielsweise zuerst bearbeitet und später synchronisiert werden. Ein webbasierter Editor erleichtert das Erstellen einer Onlineversion, die Informationen auch auf jedem Endgerät verfügbar macht. Der mobile Zugriff auf unterstützende Ressourcen wird immer bedeutender.

?

WODURCH UNTERSCHEIDEN SICH REDAKTIONSSYSTEME?

Standardsoftware ermöglicht durchgängigen Workflow

Systeme, die auf branchenüblicher Standardsoftware basieren, sind für professionelles Publishing von immenser Bedeutung. Sie versetzen den Anwender in eine vertraute Umgebung und steigern schon bei der Produkteinführung die Akzeptanz des Systems. So funktioniert auch die Datenmigration problemlos. Beim MPM Online Publisher kann Content systematisch den Ausgabekanälen Print, Web und Mobile zugeführt werden. Die kanalbezogene Fokussierung des Workflows macht die Produktion übersichtlich und nachvollziehbar. Klare Nutzerhierarchien und Arbeitsgruppenprofile schaffen Übersicht und vermeiden eine Reizüberflutung beim Anwender. Sie sorgen dafür, dass redaktionell verantwortliche Führungskräfte sich schnell in Abläufe einfinden und jederzeit Einfluss nehmen können. Das System wurde auf der Basis von WoodWing und der Standardprogramme Adobe InDesign und InCopy um spezielle MPM-Lösungen wie Tabellenmanager, PDF-Creator, Word Connector, Digital Report Modul, Multichannel und XML Exporter erweitert.

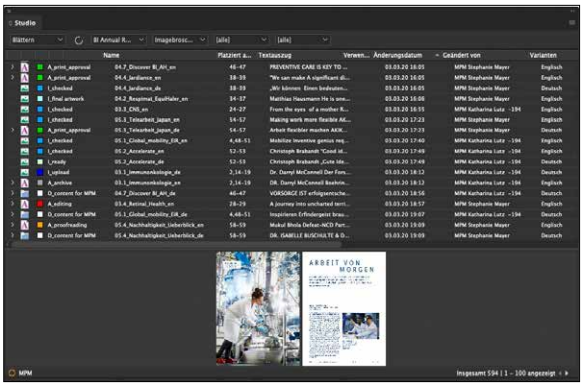
?

WORAUF SOLLTE MAN BEI DER ANSCHAFFUNG EINES REDAKTIONSSYSTEMS ACHTEN?

Adobe InDesign *Adobe InCopy* *Microsoft Excel* *Microsoft Word* *WoodWing Studio*

Die Steuerung aus dem MPM-Portal Cockpit

Mit dem MPM Online Publisher lassen sich durch die Trennung von Content und Layout die Inhalte in allen Medien gleichzeitig bearbeiten. Informationen werden zusammengeführt, nutzerfreundlich aufbereitet und anschließend flexibel auf sämtliche Medienkanäle von Print bis Mobile verteilt. Zusätzliche Formate wie Videos oder Slideshows sind ohne umfangreiches technisches Know-how problemlos integrierbar. Die zentrale Schaltstelle des MPM Online Publishers ermöglicht es, aus einer Art Contentpool Inhalte unterschiedlichen Formats zusammenzuführen und zu transformieren. So wie ein Pilot im Cockpit eines Flugzeugs von einem Punkt aus die Übersicht über die ganze Maschine hat, kann der Projektleiter beim Redaktionssystem von einem Punkt aus alle laufenden Prozesse einsehen und steuern. Das schafft Überblick, vermeidet Redundanzen und spart Zeit. Individuelle Zugriffsrechte ermöglichen auch eine lokale Ausgabenvielfalt bis hin zu zielgruppenspezifischen Inhalten und personalisierten Ansprachen der Empfänger. Diese Möglichkeit wird insbesondere im Dialogmarketing oder bei Dienstleistern wie Banken und Versicherungen sehr geschätzt.



Alles im Blick: Der MPM Online Publisher macht Publishing-Prozesse transparent. Was welchen Status hat, wer woran arbeitet oder welche Aufgaben noch nicht erledigt sind, lässt sich so leicht feststellen.

04 Der MPM Online Publisher im Einsatz

Recherche, Planung und Layout

Schon bei der Planung von Medienprojekten zeigt sich die Stärke des Redaktionssystems. Beim MPM Online Publisher werden alle Layouts, Daten und Inhalte unabhängig vom Format von Beginn an erfasst und ständig bereitgehalten. Alle gesammelten Rechercheergebnisse und Quellen bleiben jederzeit abrufbar. Ganz gleich ob Bilder, URLs oder erste Layouts, hier lassen sich alle Mosaiksteine getrennt ablegen oder zusammengeführt speichern. Unabhängig davon, ob mit Adobe InDesign, InCopy, in Tabellen oder mit dem Webeditor: Das ganze Team hat immer und an jedem Ort Zugriff auf den aktuellen Informationsstand, auf einzelne Bausteine sowie alle bereits erstellten Versionen. Mehrere Sprachvarianten eines Projekts können direkt im Layout angelegt und jederzeit synchron bearbeitet werden. Alle diese Stärken kann der MPM Online Publisher auch optimal als Teil des Content-und-Medienplanungs-Tools MPM Newsroom ausspielen (siehe Kapitel 8).

?

WIE GUT IST DER ONLINE PUBLISHER IM TÄGLICHEN EINSATZ?

Just in time und gleichzeitig von überall Medien produzieren

Mit dem MPM Online Publisher können viele Akteure mit unterschiedlichen Aufgaben gleichzeitig und unabhängig voneinander an einem Dokument arbeiten. Während ein Editor den Text korrigiert, kann der Bildredakteur gleichzeitig die Bildunterschriften anpassen und der Grafiker das Layout aktualisieren.

?

WELCHEN EINFLUSS HAT DER ONLINE PUBLISHER AUF DIE REDAKTIONELLEN ABLÄUFE?

Informationen austauschen und Korrekturen verfolgen

Der Nachrichtenfluss im Redaktionssystem reduziert den Kommunikationsaufwand erheblich. Versionsübersichten und integrierte Benachrichtigungsfunktionen erlauben den Austausch von Kommentaren und Korrekturvorschlägen in Echtzeit (vgl. Kapitel 3). Das macht viele Abstimmungs- und Beratungsprozesse überflüssig.

Änderungen werden automatisch dokumentiert und im Hintergrund als Versionen abgelegt. In einer übersichtlichen und frei konfigurierbaren Übersichtspalette wird nachvollziehbar, wer derzeit welches Dokument bearbeitet und wie weit Aufgaben erledigt worden sind.

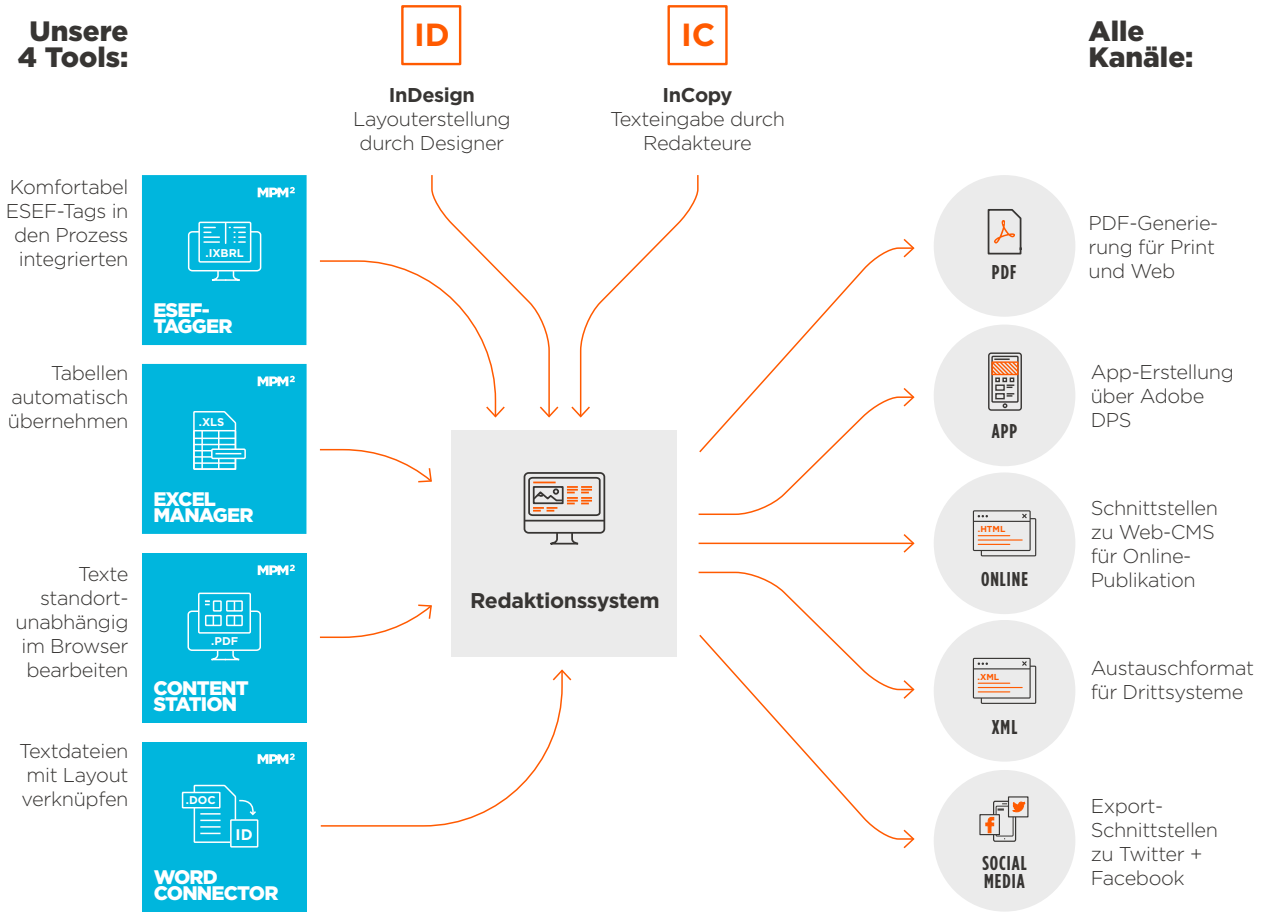
Office-Dokumente und automatisiertes Tabellenmanagement

Neben den Adobe-Programmen InDesign und InCopy unterstützt das Redaktionssystem auch Office-Anwendungen. Word- und Excel-Dokumente können unverändert eingebunden und weiterverarbeitet werden. Nutzer müssen ihre gewohnte Programmumgebung nicht verlassen. Die Dokumente werden einfach ins Redaktionssystem hochgeladen und dort versioniert. Dabei ist es jederzeit möglich, zu überprüfen, wer wann was geändert hat.

Typischerweise kommt die Word- und Excel-Integration besonders in der Finanzkommunikation bei der Geschäftsberichtsproduktion zum Einsatz, einem Spezialgebiet von MPM (vgl. Kapitel 7). Die für die Berichtserstellung häufig eingesetzten Non-Disclosure-Management-Systeme können Word und Excel direkt exportieren. Da sich diese Office-Dokumente mit dem Redaktionssystem verknüpfen lassen, ist es schnell und einfach möglich, ihre Inhalte immer wieder zu aktualisieren, sobald eine neue Version vorliegt. Das bekannte Kopieren und Einfügen entfällt, was Übertragungsfehler sicher ausschließt. Nutzer profitieren so unter anderem von einem besonders zuverlässigen automatisierten Tabellenmanagement, das allen Anforderungen und Sicherheitsrichtlinien der Finanzkommunikation entspricht. Das Redaktionssystem übernimmt dabei nur die Inhalte aus den Dokumenten. Die gestalterische Umsetzung erfolgt im System auf einem sehr hohen professionellen Niveau, wie es bei Word oder Excel nicht möglich wäre. Da die Gestaltung durch die Verknüpfung der Inhalte mit dem Redaktionssystem von diesen getrennt abläuft, lassen sich Aktualisierungen stets einfach umsetzen.

?

WIE VERÄNDERT DER MPM ONLINE PUBLISHER ENTSCHEIDUNGS-ABLÄUFE INNERHALB EINES REDAKTIONS-TEAMS?



05 Besonderheiten des MPM Online Publishers

Wenn alles sich wie aus einem Guss zusammenfügt

Um schnell und einfach zu publizieren, müssen Formatbarrieren überwunden und Schnittstellen geschaffen werden. MPM hat auf der Grundlage von WoodWing und Standardprogrammen wie Adobe InDesign und InCopy Lösungen entwickelt, die es ermöglichen, Medieninhalte in Print, online oder Mobile zu übertragen. Mit der integrierten XML-Schnittstelle wird der Übergang auf die anderen Mediengattungen ermöglicht (vgl. Kapitel 4). Tools wie Tabellenmanager, PDF-Generator, Word Connector, Digital Report, Sprachvarianten und XML-Exporter schaffen die Voraussetzungen, um allen Publikationsanforderungen gerecht zu werden. In jedem der Ausgabekanäle ist es möglich, parallel an Texten und Layouts zu arbeiten und die Änderungen der jeweils anderen Seite nachzuverfolgen. Die Vergabe von Zugriffsrechten stellt auch hier sicher, dass es nicht zu unerwünschten inhaltlichen Überschneidungen kommt.

?

WIE LASSEN SICH MEDIENINHALTE MITHILFE DES MPM ONLINE PUBLISHERS IN VERSCHIEDENE AUSGABEKANÄLE ÜBERTRAGEN?

Die Migration ins neue System

Der Migrationsprozess beginnt schon vor der Planung. Welche Daten ziehen mit um, welche werden nicht mehr benötigt? Solche Fragestellungen werden in der Planungsphase genau definiert. Unabhängig von der Unternehmenshierarchie ist es wichtig, jedem Mitarbeiter vorab zu erläutern, welche Vorteile ein Redaktionssystem für seine persönliche Arbeit mit sich bringt. Je stärker die Nutzer in diesen Prozess eingebunden werden, desto besser wird das System später den individuellen Anforderungen des Unternehmens gerecht. Die Systemeinführung besteht aus einer Pilotphase, Mitarbeiterschulungen und gegebenenfalls der Produktionsbegleitung bei Ihnen vor Ort. Zunächst wird definiert, wer welche Zugriffsrechte zu bekommen hat und wie die einzelnen Aufgaben und Produktionsschritte in das System übertragen werden können. Vor der endgültigen Inbetriebnahme sollte die Datenbank eine Testphase durchlaufen. Erst im Testbetrieb können die Benutzer abschätzen, ob alle Einstellungen und Funktionen optimal auf ihren Arbeitsprozess eingestellt wurden oder an welcher Stelle gegebenenfalls nachgebessert werden muss. Danach können bei Bedarf Inhalte des alten Systems in das neue System integriert werden.

?

WAS ERLEICHTERT ALLES DEN ÜBERGANG INS NEUE SYSTEM?

Ein Content – mehrere Kanäle

Heute werden Themen von der Unternehmenskommunikation immer häufiger zum Bespielen mehrerer Ausgabekanäle genutzt. „Content first“ hat „Print first“ längst abgelöst. Der MPM Online Publisher bietet die Möglichkeit, unabhängig von einem bestimmten Medienkanal mit der Themenbearbeitung zu starten und erst im Nachhinein festzulegen, in welche Kanäle der Content fließen soll. Dazu legen die Nutzer eine Art „Masterartikel“ an, der bereits alle möglichen Komponenten enthält wie Texte, Bilder, Videos, Links, Posts oder interaktive Inhalte. Erst beim Ausspielen oder Umwandeln des Contents wird entschieden, welche Bestandteile für welchen Kanal verwendet werden.

Der MPM Online Publisher verfügt dazu über standardmäßige Schnittstellen zu Content-Management-Systemen (CMS), Apps oder Social Media. Der jeweils gewünschte Contentexport muss aber individuell definiert werden.

Ein Beispiel für ein standardisiertes Datenaustauschformat ist XML. Es wird vom MPM Online Publisher selbstverständlich unterstützt. Dadurch, dass dieses Datenformat die Inhalte (Content) und die dazugehörigen Strukturinformationen wie Headline, Intro oder Body enthält, kann es von vielen Systemen mit relativ geringem Aufwand direkt weiterverarbeitet werden.

?

KÖNNEN VORLIEGENDE DATEN MEHRFACH VERWENDET WERDEN, ODER MUSS MAN FÜR JEDEN AUSGABEKANAL EINE EIGENE VERSION ANLEGEN?

Benutzerrechte und Gruppen sorgen für Kontrolle und Datensicherheit

Wer kann auf Dokumente zugreifen und wer darf sie verändern? Welche Rechte haben Redaktionsleiter, Angestellte und externe Mitarbeiter? Mit dem MPM-Online-Publisher haben Anwender eine graduelle Kontrolle der Benutzerberechtigungen. Diese können über einen Dialog an Einzelpersonen oder an Gruppen und für alle Medientypen vergeben werden. Inhalte lassen sich über hierarchische Zugriffsrechte verwalten, organisieren und verteilen. Das garantiert Datensicherheit. Auf der Basis von Protokollen ist jederzeit nachvollziehbar, wer wann welche Dokumente verändert hat.

?

WENN MAN VON ÜBERALLHER AUF DATEN ZUGREIFEN KANN, WIE SICHER SIND DANN DIE DATEN?

Ein Wunderwerk der Technik und doch einfach bedienbar

Gerade in jüngster Zeit ist es gelungen, den MPM Online Publisher noch einmal zu verbessern. Das System ist einfach und intuitiv bedienbar, Anwender finden sich nach kurzer Einarbeitung zurecht.

06 Die Kosten im Blick

Zeit- und Kostenersparnis

Mit dem MPM-System können Unternehmen über die hierarchischen Zugriffsrechte auch die Einhaltung ihrer Corporate-Design-Vorgaben jederzeit gewährleisten.

Bei der täglichen Arbeit merken alle Anwender – vom Marketingverantwortlichen bis zum externen Autor – schnell, wie viele Vorteile das Inhouse-Redaktionssystem für Unternehmen in sich vereint. Mindestens 25 Prozent Zeit- und Kostenersparnis durch die direkte Medienproduktion mit eigenständiger Korrekturausführung im Layout sind ein erstes gewichtiges Argument für die Einführung des MPM Online Publishers. Da ein Redaktionssystem auf mehreren Ebenen und in allen Unternehmensbereichen Synergieeffekte erzielt, ist der Return on Investment kaum zu beziffern, aber sehr schnell erreicht.

Mietmodelle garantieren hohe Investitionssicherheit

Für kleine und mittelständische Unternehmen, die eine Anfangsinvestition scheuen, bietet MPM eine spezielle Publisher-Lösung: Das Angebot eines Server-Mietmodells garantiert hohe Investitionssicherheit. Die Kunden können ein fertig konfiguriertes, auf sie zugeschnittenes Modul auf Monatsbasis mieten. Der Preis ist einerseits von Faktoren wie dem Produktumfang, der Erscheinungsweise, der Anzahl der Sprachen oder der Zahl produzierter Seiten und andererseits von den für die Umsetzung benötigten Hardware- und Softwareressourcen abhängig.

?

WAS KOSTET EIN REDAKTIONSSYSTEM?

07 Finanzkompetenz als Unique Selling Proposition (USP)

Geschäfts- und Jahresberichte

MPM ist Marktführer im Segment Financial Communications. Das Who's who der Banken- und Versicherungsbranche baut auf die MPM-Lösungen. Deshalb ist der MPM Online Publisher speziell dafür ausgelegt, neben Kunden- und Mitarbeitermagazinen oder Broschüren und Flyern auch Medien wie Geschäfts- und Jahresberichte als Onlineversion zu publizieren. Finanzdokumente erfordern hohe Standards für die Datensicherheit, die der MPM Online Publisher auch durch die Nutzung eines zertifizierten externen Rechenzentrums erfüllt. Den Anforderungen entsprechend, vereint das System größtmögliche Funktionsvielfalt mit einem außerordentlich attraktiven, wirtschaftlichen Mietmodell. Zudem ist es auf Wunsch um weitere Module erweiterbar (vgl. Kapitel 5).

?

ERFÜLLT EIN REDAKTIONSSYSTEM ALLE BERICHTS-STANDARDS?

ESEF-Unterstützung integriert

Seit dem Geschäftsjahr 2020 müssen Unternehmen, deren Wertpapiere an Börsen innerhalb der EU gehandelt werden, ihren Geschäftsbericht im ESEF-Format (iXBRL) veröffentlichen. Basis dafür ist die von der European Securities and Markets Authority (ESMA) erweiterte IFRS-Taxonomie, die als Klassifikationsschema dient. Auch auf dieses einheitliche elektronische Berichtsformat ist der MPM Online Publisher ausgelegt. Betroffene Unternehmen profitieren so von einer Systemlösung, die gleichzeitig die Anforderungen von ESEF umsetzt und sich in bestehende Reporting-Prozesse integrieren lässt. Die gestalteten Berichte können ohne Abstriche beim Design in das geforderte XHTML konvertiert und mit den erforderlichen ESEF-Tags veröffentlicht werden.

?

„VERSTEHT" EIN REDAKTIONSSYSTEM AUCH ESEF?

08 Besonders effizientes Content- und Medienmanagement in Verbindung mit dem MPM Newsroom

Unternehmenskommunikation mit dem Corporate Newsroom

Die größte Herausforderung für die Unternehmenskommunikation heißt heute Komplexität. Es gilt, trotz vervielfachter Kanäle und Zielgruppen weiterhin eine wirkungsvolle und konsistente Kommunikation sicherzustellen. Immer mehr Unternehmen entscheiden sich in dieser Situation für einen Corporate Newsroom. Als zentrales Kommunikationstool ermöglicht er, eine Vielzahl von Kanälen für interne und externe Zielgruppen zentral zu steuern. So lassen sich Ressourcen bündeln und Entscheidungen schneller umsetzen. Das bedeutet mehr Effizienz und Effektivität bei Kommunikationsaufgaben für das gesamte Unternehmen. MPM hat dazu eine eigene innovative Softwarelösung entwickelt: den MPM Newsroom.

?

WARUM EIN CORPORATE NEWSROOM?

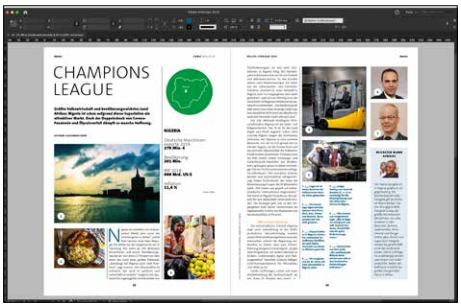
MPM Online Publisher als Zentrale

Das Redaktionssystem von MPM ist das Herzstück des digitalen Newsrooms. Eingebettet in ihn, kann es seine Stärken optimal ausspielen. Mit seinem durchgängigen Workflow und vielen Automatisierungsfunktionen bietet der MPM Online Publisher optimale Möglichkeiten für die erforderliche crossmediale Kommunikation. Im MPM Newsroom ergänzen das Redaktionssystem zwei weitere Software-Tools, die mit ihm nahtlos korrespondieren: ein Planungstool für den schnellen Überblick und eine Mediendatenbank als Content-Basis für alle Assets wie Bilder, Texte, Videos oder Multimedia. Zudem ist für das Reporting das passende Analytics-Tool ebenfalls bereits integriert. Das Ergebnis ist ein individuell konfiguriertes schlagkräftiges Gesamtsystem, das die Kluft zwischen immer anspruchsvolleren Kommunikationsaufgaben und steigendem Budgetdruck erfolgreich schließt.

?

WAS LEISTET DAS REDAKTIONSSYSTEM IM NEWSROOM?

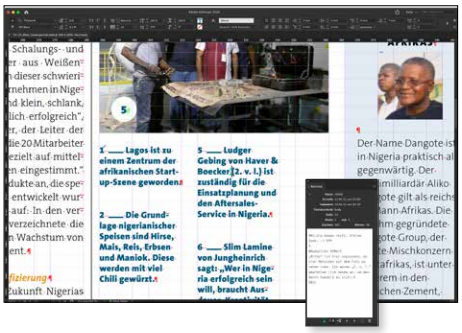
09 Die Basisfunktionen des MPM Online Publishers mit Erläuterungen



LAYOUTANSICHT

Redakteure und Texter schreiben direkt in der Layoutansicht.

Vorteil: *Reduziert überflüssige Korrekturrunden und langwierige Abstimmungsprozesse.*



NOTIZWERKZEUG

Überall in Layout oder Text können für andere Beteiligte Hinweise in Notizform hinterlassen werden.

Vorteil: *Verringert Korrekturrunden und vereinfacht Abstimmungsprozesse.*

ÄNDERUNGSVERFOLGUNG/ VERSIONSVERGLEICH

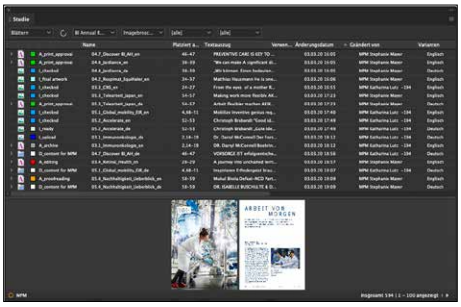
Alle Änderungen in InDesign und InCopy sind klar nachvollziehbar und lassen sich dem jeweiligen Nutzer zuordnen.

Vorteil: *Erhöht das Verantwortungsbewusstsein bei Eingaben.*

VERSIONSÜBERSICHT

Alle gespeicherten Versionen des Dokuments sind auf einen Blick erkennbar, alte Zwischenstände auf Wunsch rekonstruierbar.

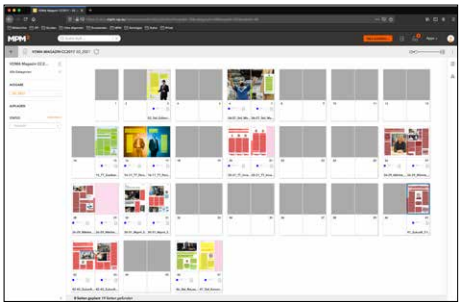
Vorteil: *Kein Suchen mehr im Datenwust nach der aktuellen Version.*



PLANUNGSÜBERSICHT

Überblick über den Status aller Dokumente im MPM Online Publisher in einer zentralen Palette. Durch einen differenzierten Suchmechanismus können die Dateien nach den eigenen Bedürfnissen geordnet und sortiert werden.

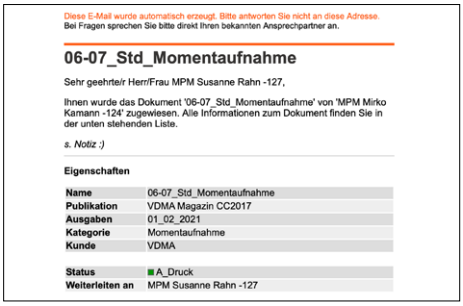
Vorteil: *Automatische Darstellung des Arbeitsfortschritts.*



PUBLIKATIONSÜBERSICHT

Seitenaufriss der jeweiligen Publikation im Webbrowser. Status von Layout und Inhalt sind auf einen Blick erkennbar.

Vorteil: *Einbinden ohne Aufwand von zum Beispiel Vorgesetzten, die nicht aktiv mitarbeiten.*



Diese E-Mail wurde automatisch erzeugt. Bitte antworten Sie nicht an diese Adresse.
Bei Fragen sprechen Sie bitte direkt Ihren bekannten Ansprechpartner an.

06-07_Std_Momentaufnahme

Sehr geehrte/r Herr/Frau MPM Susanne Rahn -127,

Ihnen wurde das Dokument '06-07_Std_Momentaufnahme' von 'MPM Mirko Kamann -124' zugewiesen. Alle Informationen zum Dokument finden Sie in der unten stehenden Liste.

s. Notiz :)

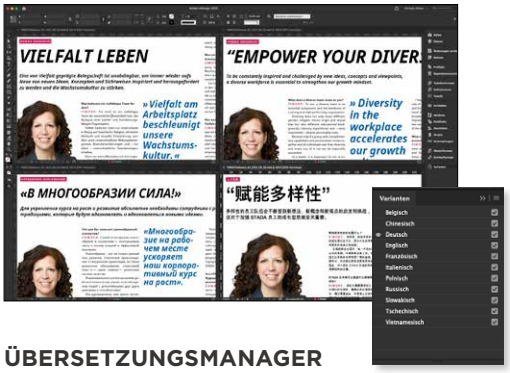
Eigenschaften

Name	06-07_Std_Momentaufnahme
Publikation	VDMA Magazin CC2017
Ausgaben	01_02_2021
Kategorie	Momentaufnahme
Kunde	VDMA
Status	A_Druck
Weiterleiten an	MPM Susanne Rahn -127

E-MAIL-BENACHRICHTIGUNG

Durch Zuweisung eines bestimmten Users oder einer bestimmten Gruppe können Nutzer per E-Mail benachrichtigt werden, wenn Artikel zum Bearbeiten an sie weitergegeben wurden.

Vorteil: *Der Nutzer wird direkt über anstehende Aufgaben benachrichtigt, ohne selbst im System aktiv zu sein.*

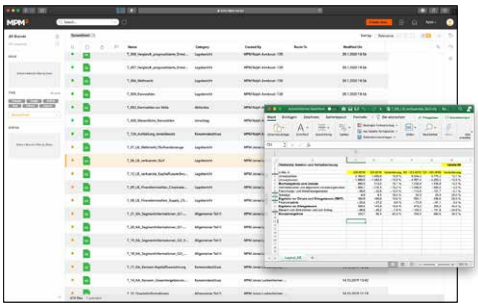


ÜBERSETZUNGSMANAGER

Sprachvarianten des Projekts können direkt in ein Layout einfließen und bearbeitet werden.

Vorteil: *Layoutänderungen werden nur einmal gemacht und gelten für alle Sprachvarianten.*

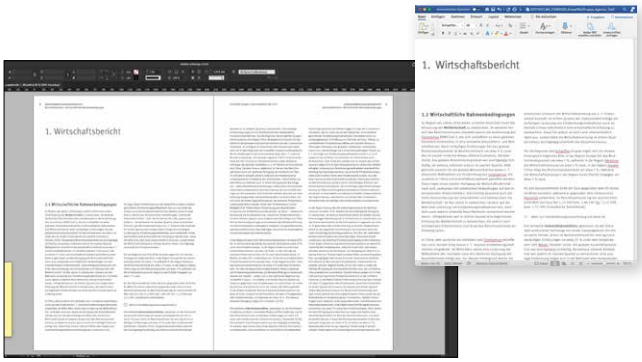
10 Die Zusatzmodule des MPM Online Publishers mit Erläuterungen



TABELLENMANAGER

Zwei Vorgehensweisen sind möglich: das Bearbeiten der Tabellen direkt im Layout inklusive Änderungsverfolgung oder das Bearbeiten der Tabellen in Excel mit anschließendem Synchronisieren der Daten ins Layout und Versionierung der Excel-Dateien.

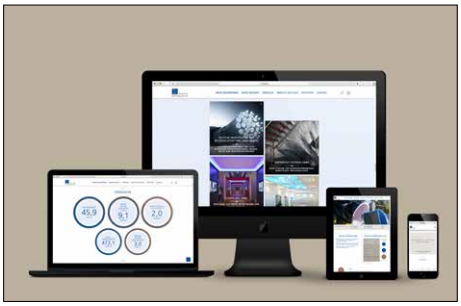
Vorteil: *Egal ob Marketing oder Rechnungswesen, alle arbeiten mit einem System.*



WORD CONNECTOR

Das Modul Word Connector ermöglicht eine automatisierte Verbindung von Word-Dateien und – via Datenbank – auch von Layout-Dateien mit dem Redaktionssystem.

Vorteil: *Alles, was Nutzer in den verbundenen Dateien ändern, wird automatisch auch im System übernommen.*



ONLINE CREATOR

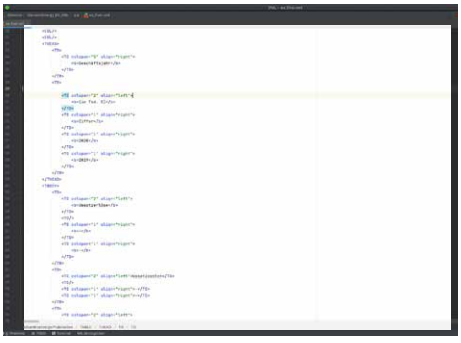
Mit dem Modul Online Creator können einmal erstellte Inhalte schnell und weitgehend automatisiert in weitere Kanäle (Web, Tablet, Mobile) übertragen werden.

Vorteil: *Crossmediales Publishing auch mit Responsive Design ohne Kompromisse. Mehrfachverwendung bereits erstellter Inhalte erspart doppeltes Arbeiten.*

APP CREATOR

Multimediale App-Umsetzung für iPad und Android direkt möglich.

Vorteil: *Mehrfachverwendung von Inhalten spart doppelte Arbeiten ein.*



XML-EXPORT

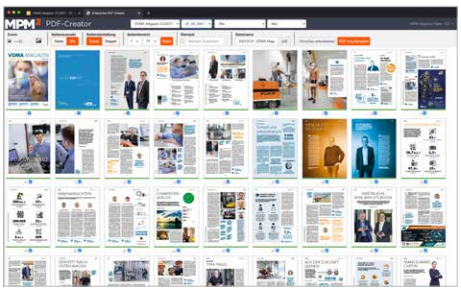
Schnittstelle zur XML-Datenerstellung für Veröffentlichungen in Web, App, Intranet oder Social Media.

Vorteil: *Einfaches Publizieren in alle gewünschten Kanäle.*

SOCIAL-MEDIA-HUB

Der Social-Media-Hub erweitert den MPM-Online-Publisher um eine direkte Schnittstelle zu Social Networks wie Facebook oder Twitter.

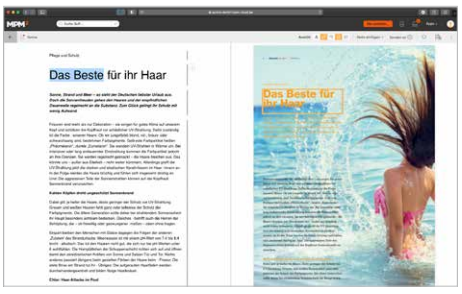
Vorteil: *Erspart aufwendiges Kopieren oder manuelles Einfügen von Social-Media-Content.*



PDF-CREATOR

Jederzeit ein PDF des aktuellen Publikationsstandes ohne Zusatzsoftware generieren.

Vorteil: *Alle Beteiligten können zu jeder Zeit autark PDFs erstellen.*



WEBEDITOR

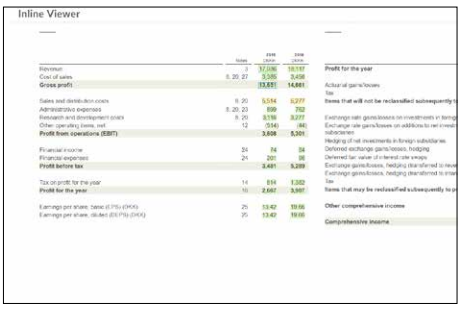
Vorlagen und Artikel sind über den Webbrowser im Editor direkt bearbeitbar. Dafür ist keine Zusatzsoftware erforderlich.

Vorteil: *Dezentrales verteiltes Arbeiten für alle.*

NEWSROOM PLANNER

Der Newsroom Planner übernimmt die wichtige Aufgabe des zentralen Planungstools innerhalb des Systems.

Vorteil: *Alle Nutzer sind ständig darüber informiert, wie der aktuelle Status der anstehenden Themen und Aufgaben ist.*



ESEF FÜR GESCHÄFTSBERICHTE

Die Integration der für ESEF relevanten Tags und Taxonomie erfolgt über ihre Dateien im System. So erstellen Sie den zusätzlichen Pflicht-Report mit einer der schnellsten, einfachsten und kosteneffektivsten Lösungen auf dem Markt.

Vorteil: *Dank der Kompatibilität zu „Parseport“ konvertieren Sie im Portal jederzeit eigenständig Ihren ESEF-Report.*

20 gute Gründe, sich für ein Redaktionssystem zu entscheiden:

01 Synergien auf allen Ebenen der Wertschöpfungskette

02 Schnelles und effizientes Publizieren

03 Universeller Zugriff von Inhalten auf allen Endgeräten

04 Kontrolle jedes einzelnen Produktionsschritts

05 Textbearbeitung in der Layoutansicht in Echtzeit

06 Paralleler Workflow mit mehreren Nutzern an verschiedenen Orten

07 Problemlose Einbindung von externen Daten in das Projekt

08 Anwenderfreundliche Systemverwaltung

09 Hohe Datensicherheit durch hierarchische Zugriffsrechte

10 Medienneutrale Datenhaltung

11 Dokumentation aller Textänderungen und Versionierung der Dateien

12 Crossmediale Publikation

13 Segmentierte Medienproduktion / Zentral- und Regionalausgaben

14 Schneller und unkomplizierter Zugriff auf alle Inhalte

15 Fehlervermeidung durch automatische Workflows

16 Keine redundante Erstellung von Inhalten

17 Keine langwierigen oder mehrstufigen Abstimmungsprozesse

18 Deutliche Reduzierung von Reisekosten

19 Weniger Personalkosten

20 Neue Perspektiven für flexible Arbeitszeitmodelle

11 Über MPM

MPM Corporate Communication Solutions verbindet kreative Unternehmenskommunikation mit dem Potenzial leistungsfähiger Technologieplattformen. Als Agentur ist MPM spezialisiert auf die integrierte Konzeption, Contenterstellung, Gestaltung und Steuerung medienübergreifender Kommunikationsprojekte in den Bereichen Corporate Reporting, Content-Marketing sowie Interne Kommunikation und Change-Communication. Als Technologieunternehmen schafft MPM Lösungen für leistungsfähige Content Supply Chains. Das Portfolio umfasst Organisations- und Prozessberatung, die Softwarelösung MPM Digital Publishing Center sowie den Infrastrukturbetrieb in den Bereichen Corporate Newsroom, Content-Management und Redaktionssysteme. Durch die konsequente Verbindung von Kreation und Technologie entsteht effektive Unternehmenskommunikation auf Basis effizienter Produktionsprozesse für alle Medienkanäle.

www.mpm.de

Gerne beraten wir Sie bei allen Fragen individuell und persönlich.

Ihr Ansprechpartner

Ralf Firle
Teamleitung Marketing und Vertrieb

T. +49 6131 95 69-166
r.firle@mpm.de

Impressum

MPM Corporate Communication Solutions
Untere Zahlbacher Straße 13
55131 Mainz

T. +49 6131 95 69-0
F. +49 6131 95 69-113

info@mpm.de
www.mpm.de

Geschäftsführung: Philipp Mann